

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

**Name Ihrer Hochschule:**

Technische Universität München

**Studiengang und -fach:**

Physik

**In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?**

2

**In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?**

2024

**In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?**

10.2024 – 09.2025

### Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

**Name Ihrer Heimatschule:**

V Liceum Ogólnokształcące im. Augusta Witkowskiego w Krakowie

**Adresse Ihrer Heimatschule:**

ul. Studencka 12, 31-116, Krakau, Polen

### Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

**Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?**

Als ich in der 11. Klasse war, traf ich die Entscheidung, dass ich im Ausland, genauer gesagt in Deutschland studieren will. Ich habe mich dann für Bayern entschieden, weil ich glaube Bayern liegt meinem Herzen am nächsten. Die Schönheit und Vielfalt des Landes, die noch zusehende Tradition, Nähe zu Gebirgen und südliche Ausrichtung von Bayern, sind nur einer von den Faktoren, die mich zu Bayern angelockt haben.

**Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?**

Ich bin eher ein Großstadtmensch, deswegen suchte ich nach einer Hochschule, die sich in einer Stadt stattfindet. Weil ich wie oben geschrieben habe nach Bayern ausreisen wollte, betrachte ich München als mein zukünftiger Studienort. Die Stadt selbst hatte ich schon besucht, ich finde es immer eine meiner beliebtesten Städte Europas. Die Balance zwischen dem Leben in einer ruhigen Kleinstadt und die Vorteile von Großstädten ist hier einzigartig. Weil ich Physik studieren wollte, wählte ich Technische Universität München. Ich bin der Meinung, dass diese Universität hat zahlreiche Lehrangebote, ist tüchtig finanziert und, in weiterem Studium, leistet unmögliche viele Entwicklungswege, die ich immer weiter nutzen will und werde.

<b>Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern</b>
--

**Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?**

**Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?**

Am Öftesten habe ich im Internet recherchiert, ich habe mich gut mit die tum.de Seite kennengelernt, die Angebote meines Studiengangs habe ich durch das Modulhandbuch besser gekannt. YouTube war auch hilfreich, zahlreiche Videos wie man sich hier gut einlebt und die Anfängerschwierigkeiten durchkommt leisteten einen Einblick, wie man sich auf das Studium vorbereiten kann.

**Gab es an Ihrer Heimatschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?**

Nein

**Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?**

Die polnische DAAD-Abteilung bietet viele Informationsmöglichkeiten, von online Webinars bis zu gut aufgebauter Seite. Auch die Lehrer in meiner Schule, wenn gefragt, antworteten meine Fragen (bezüglich Studiums in Deutschland) und versuchten möglichst viel zu helfen.

Die größte Schwierigkeit kann ich ohne Zweifel ausrufen: die Wohnungssuche. Als Ausländer und Studienanfänger, dessen Eltern im Ausland arbeiten (z.B. keine SCHUFA), die Suche nach einer Wohnung war ein Fiebertraum. Trotz intensives Engagements in der Suche gab es lang fast keine Erfolge, glücklicherweise hat es sich alles am Ende erledigt.

**Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.**

Nein, ich bin EU-Bürger.

### Informationen zum Studium in Bayern

**Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?**

Da ich die EHIC-Karte habe, die Krankenversicherung war bei mir kein Problem. Nach meiner Ankunft musste ich mich zu dem Einwohnermeldeamt kehren, ich empfähle es, schnellst möglichst zu machen – man gewinnt sehr Vieles: man wird offiziell angemeldet, was ermöglicht Weiteres. Man bekommt Steuer-ID, Studentkarte, man kann Girokontos eröffnen, Mobileverträge schließen usw. Ein weiterer Tipp wäre: Deutschlandticket kaufen! Es öffnet die Türe zum günstigen Reisen durch Bayern und Deutschland, auch einige Nachbarländer kann man damit erreichen, es lohnt sich echt wirklich!

**Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?**

Bei meinem Studiengang wurde ein mathematischer Vorkurs angeboten. Er war eine Möglichkeit, tiefer im deutschsprachigen Raum einzutauchen und sich an die deutsche Sprache in meinem Studiengang gewöhnen. Außerdem gibt es auch Welcome@TUM Event, die an Erstis orientiert wird – ein Treffen von Menschen aus allen Studiengängen, die das Studium

anfangen. In den Einführungstagen gab es auch Informationsveranstaltungen bezüglich des Aufbaus des Studiums, die einen Einblick in das Aussehen davon ermöglichte.

**An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?**

Es gibt sowohl die Studienberatung als auch die Akademisches Auslandsamt, die Hilfe leisten können. Ich habe persönlich bis jetzt ihre Hilfe nicht gebraucht. Die Tutoren, die die Übungen führen, antworteten immer unsere Fragen und halfen bei Fragen und Problemen bezüglich des Studiums. Auch die Professoren konnten bei vielen Situationen die Missverständnisse klären.

**Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

Die Herangehensweise von Professoren, die Weg wie man das Studium und die Studenten behandelt, und das Angebot des Studiums selbst gefallen mir am meisten. Einerseits hat der Student große Freiheit, wie er ans Studium angeht, andererseits sind die Tutoren und Professoren immer da, um die Fragen zu beantworten und den Studenten zu unterstützen. Was mir aber nicht gefällt, ist die große Anonymität und geringes Angebot oder Initiative an Integration im Studiengang. Da es jetzt über 250 Studierende gibt, man muss nicht und oft man „geht nicht zu den Menschen“, was verursacht, dass die Leute nicht nur sich einfach nicht kennen, sondern auch fremd oder inert zu einander sind. In der Schule war ich in einer sehr gut integrierten Klasse und dieser Übergang ins fast anonyme Studium ist noch eine Schwierigkeit für mich.

**Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?**

Auf jeden Fall kann ich ein Studium in Bayern empfehlen. Das schöne Land, die Entwicklungsmöglichkeiten bei den Bayerischen Universitäten und die Verbreitung eigener Perspektiven, ist das was mir nach Bayern gebracht hat, und auch der Grund, warum ich ein Studium hier empfehle.

**Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?**

Ich will definitiv ein Masterstudium anfangen, bis jetzt habe ich noch keine genaueren Ideen, in welche Richtung werde ich gehen, aber die Rückkehr ins Heimatland ist bevor Masters höchstwahrscheinlich nicht infrage.

## Unterkunft und Leben

### **Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

Bayern ist ein sehr schönes Land, die Menge an Seen, Nähe zu Gebirgen und pittoreske Kleinstädte sind nur einige Merkmalen dieses wunderschönen Bundeslandes. Mir besonders gefällt die Anzahl der Radwege, sie will ich im Sommer besonders nutzen, um das Land besser kennenzulernen und zu entdecken.

Die Unpünktlichkeit des Öffentlichen Verkehrs und oft ein Mangel an Sicherheit und Sauberkeit in den Großstädten sind die Aspekte des Lebens in hier, die mir nicht so gut gefallen, jedoch in Bezug zu anderen Bundesländern Bayern ist doch das sicherste Bundesland.

### **Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?**

Ich habe eine Mitbewohnerin. Ich wohne gerade in Unterschleißheim, also nördlich von München. Die Stadt selber ist klein, aber ruhig und gemütlich. Was mir hier am besten gefällt ist die Verbindung mit München und Garching. Obwohl ich außer München wohne, fahre ich zirka 30-40 Minuten bis Campus in Garching (Bus + U-Bahn Verbindung), bis Innenstadt Münchens es ist auch zirka 30 Minuten S-Bahn Fahrt.

### **Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?**

Die Wohnungssuche war für mich persönlich sehr schwierig. Ich habe keine Verwandte oder Freunde in Deutschland oder genauer in München, die mir dabei helfen konnten. Erst habe ich Internetsuchmaschinen benutzt, sie waren aber hilflos. Letztendlich habe ich mich an einer Immobilienagentur gewendet, Mr. Lodge, mit deren Hilfe habe ich schließlich die Wohnung gefunden.

### **Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?**

1300 € (650 pro Person)

### **Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?**

Ungefähr 400€ pro Monat

**Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?**

Ja, ich nutze sowohl die S-Bahn als auch die U-Bahn und Busse. Mit Bussen und U-Bahn bin ich sehr zufrieden, die S-Bahn aber gehört leider nicht zu den Pünktlichsten. Ich besitze das ermäßigte Deutschlandticket, das 38€ pro Monat kostet.

**Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?**

TUM hat viele Standorte, aber das Physikstudium findet am Capus in Garching statt. Da gibt es zahlreiche Angebote: große Mensa, ein paar Studentenkaffees, Freizeit/Sportanlagen usw. Der Capus ist gut mit der Innenstadt verbunden, Die Endstation von U6 in München ist in der Mitte des Capus, außerdem viele Busse verbinden die nächsten Städte mit Garching.

<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

**Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)**

Meine Deutschlehrerin hatte während eines Gesprächs das BayBIDS-Stipendium erwähnt. Danach habe ich über das Stipendium gelesen und im Kurzen für das Stipendium beworben.

**Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?**

Ja, der Kontakt zum BayBIDS-Team ist sehr gut. Jedes Mal, wenn ich eine Frage hatte, wurde sie schnell und konkret beantwortet, der Team ist sehr gut vorbereitet und hilft in jeder Situation, nicht nur bezüglich des Studiums oder Stipendiums.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte nicht, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

**Ort, Datum:**

29.03.2025, Unterschleißheim